

## Präsentationen

### Es wurde immer schlimmer!

Stationen der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.



### Die Nacht, in der die Synagogen brannten.



Zwei PowerPoint-Präsentationen in einfacher Sprache für Menschen von 9 bis 99

Jeweils als Datei für 9 € zum Download hier:

[imdialog-shop.org/pp-pogromnacht](http://imdialog-shop.org/pp-pogromnacht)

[imdialog-shop.org/pp-immerschlimmer](http://imdialog-shop.org/pp-immerschlimmer)

## Ausstellungen zum Leihen

- **Ein langer Irrweg. Ein weiter Weg der Umkehr. Vom christlichen Antijudaismus zu einem erneuerten Verhältnis zum Judentum**
- **„Drum immer weg mit ihnen!“ Luthers Sündenfall gegenüber den Juden**
- **Die Bibel. Buch der Juden, Buch der Christen**
- **1700 Jahre Christen und Juden in „Deutschland“ zwischen Vergegnung und Begegnung**
- **„Was habt ihr da für einen Brauch?“ Jüdische Feste und Riten**

[ausstellungen.imdialog.org](http://ausstellungen.imdialog.org)

Für alle Ausstellungen gilt:

Leihgebühr für 4 Wochen € 100 zzgl. Versand.

Inhaltliche und technische Hinweise und Informationen zur Ausleihe gibt es unter der obigen Internet-Adresse.

Dort finden sich auch Materialien zur Vor- und Nachbereitung, z.T. auch Arbeitsblätter für Jugendliche. Die Texte

der Ausstellungen sind im Online-Shop erhältlich unter

[www.imdialog-shop.org/ausstellungstexte](http://www.imdialog-shop.org/ausstellungstexte)



## Magazin

# BLICKPUNKT.E

## MATERIALIEN ZU CHRISTENTUM, JUDENTUM, ISRAEL UND NAHOST

- Jüdische Religion
- Entwicklungen und Diskussionen im christlich-jüdischen Dialog
- Deutsch-israelisches Verhältnis in Geschichte und Gegenwart
- Verhältnis der Deutschen zu ihrer Geschichte
- Antisemitismus und Rassismus in Deutschland und anderswo
- Ereignisse in Israel und Nahost

**6 Ausgaben  
im Jahr**



Die **BLICKPUNKT.E** können bestellt werden bei der Adresse auf Seite 36 oder online unter

[imdialog.org/formular\\_bp](http://imdialog.org/formular_bp)

- im Jahresabo mit 6 Ausgaben als gedrucktes Heft für 30 € **oder** als pdf-Datei mit aktiven Links für € 25
- oder als Einzelexemplar im pdf-Format mit aktiven Links für € 3 bzw. € 5 zum Download unter

[imdialog-shop.org/blickpunkte](http://imdialog-shop.org/blickpunkte)

## Schriftenreihe

# „Was habt ihr da für einen Brauch?“

## Jüdische Feste und Riten

In diesem Lern- und Lesebuch werden jüdische Feste und Gegenstände des jüdischen Lebens erläutert. Durch verschiedenartige Text- und Darstellungsformen in der Arbeitshilfe können die Gegenstände in den größeren Zusammenhang der jüdischen Feste und Riten eingeordnet werden. Neben den Jahresfesten werden auch Feste im jüdischen Lebensverlauf erläutert.

Die Arbeitshilfe wendet sich sowohl an Erwachsene als auch an Jugendliche unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Vorbildung. Für jede konkrete Zielgruppe können aus der Textsammlung entsprechend „leichtere“ oder „schwierigere“ Texte ausgewählt werden. Knappe Unterrichtshilfen zu jedem Thema geben Lehrenden erste Orientierungen. 140 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen.

Gedrucktes Exemplar für 9 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.

PDF-Datei Datei für 9 € zum Download hier:

[imdialog-shop.org/feste](http://imdialog-shop.org/feste)



## Schriftenreihe

# Begegnung statt Vergegnung.

## Vom christlichen Antijudaismus zu einem erneuerten Verhältnis zum Judentum

Inhalt:

- Theol. Erläuterung der EKHN-Grundartikel Erweiterung
- Mit KonfirmandInnen im Bibelhaus/Erlebnismuseum
- Exkursionen, Kunstprojekte, Kulturelles. Praktische Angebote für Gemeinden.
- Judentum im Unterricht.
- Vorbereitung eines Synagogenbesuchs.
- „Es wurde immer schlimmer“. Fotos und Texte der PPPäsentation (s. S. 8).
- Fotos und Texte der Ausstellung „Ein langer Irrweg. Ein weiter Weg der Umkehr“ (s. S. 12).



Gedrucktes Exemplar für 6 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.

PDF-Datei Datei für 6 € zum Download hier:

[imdialog-shop.org/begegnung](http://imdialog-shop.org/begegnung)

## Schriftenreihe

# Christlicher Glaube in seinem jüdischen Kontext

## Bausteine als Alternative zu Glaubenskursen

Dieser Band will keine Ergänzung zu vorliegenden „offiziellen“ Glaubenskursen sein, sondern eine methodische und inhaltliche Alternative. Jüdischer Kontext ist nicht Zusatz, sondern gehört immer und von vornherein zum Grundsätzlichen, wenn über christlichen Glauben nachgedacht wird. Wie auch in den ersten beiden Bänden, werden im vorliegenden dritten Teil weitere für den christlichen Glauben zentrale Begriffe auf dem Hintergrund des christlich-jüdischen Dialoges überschaubar und mit methodischen Anregungen vorgestellt. In diesem Band geht es um Nächstenliebe, Zeugnis und Mission, Tod und Auferstehung, Zehn Gebote, Rechtfertigung, Gottesdienst, Glaubensbekenntnis, Segen, Kirche und Volk Israel.



Gedrucktes Exemplar von Teil 2 und 3 für je 7 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.

Teil 1 nur noch als PDF-Datei Datei für 7 € zum Download hier:

[imdialog-shop.org/bausteine1](http://imdialog-shop.org/bausteine1)  
[imdialog-shop.org/bausteine2](http://imdialog-shop.org/bausteine2)  
[imdialog-shop.org/bausteine3](http://imdialog-shop.org/bausteine3)



## Schriftenreihe

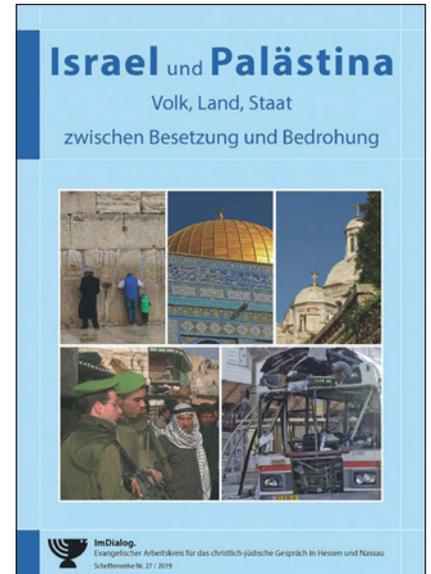
### Israel und Palästina

#### Volk, Land, Staat zwischen Besetzung und Bedrohung

2023:  
75 Jahre Staat Israel

Das vorliegende Heft soll dazu beitragen, mehr Klarheit, Sachlichkeit und notwendige Differenzierung in die Diskussion um den Staat Israel und um Palästina zu bringen. Zumeist in Original-Zitaten und Quellentexten kommen sowohl jüdische als auch palästinensische Stimmen mit ihrer je eigenen Sicht auf die Dinge zu Wort. Den zahlreichen kirchlichen Stellungnahmen zum Staat Israel am Ende des Heftes ist das Ringen um eine „doppelte Solidarität“ zu entnehmen, um sich in theologischer Aufrichtigkeit der komplexen Realität des Landes, seiner Geschichte und seiner Völker anzunähern.

72 Seiten im A4-Format mit vielen Fotos und Abbildungen.



Gedrucktes Exemplar für 6 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.  
PDF-Datei Datei für 6 € zum Download hier:

[indialog-shop.org/israel](http://indialog-shop.org/israel)

## Gottesdienst

### Werkstücke

#### zu christlich-jüdischen Themen in Gottesdienst, Gemeinde und Unterricht

##### „So befragen wir uns und sind wachsam“

Andachten, Bildmeditationen, Gottesdienstentwürfe für das Dedenkjahr 80 Jahre Pogromnacht und darüber hinaus. Mit Verweisen auf weitere Materialien, zur Verwendung in der Konfirmandenarbeit, in öffentlichen Veranstaltungen und Gruppen.

##### „In deinen Toren, Jerusalem!“

Andachten, Bildmeditationen und Gottesdienstentwürfe für den Israelsonntag. Das Heft ist auch jenseits dieses Anlasses für Andachten in der Advent- und Passionszeit zu verwenden. Zahlreiche Abbildungen, die über einen Link abrufbar sind, können für die Arbeit in Gemeinde und Unterricht verwendet werden.



Gedrucktes Exemplar für 3 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.  
PDF-Datei Datei für 3 € zum Download hier:

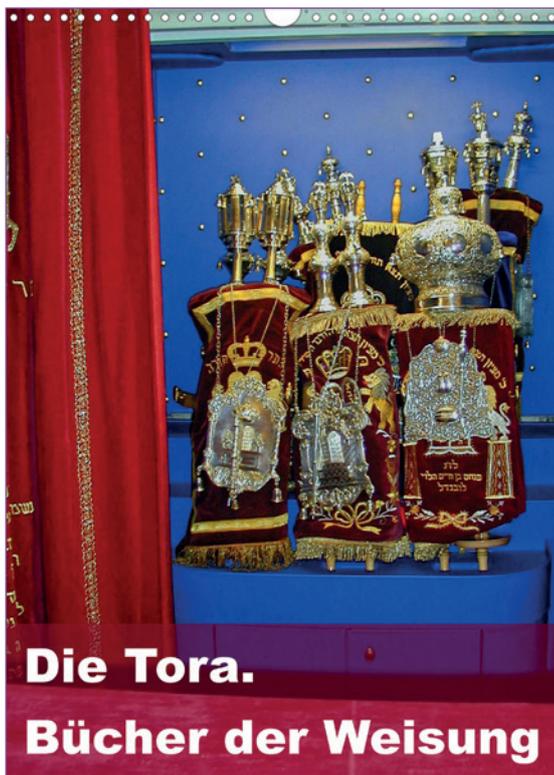
[indialog-shop.org/gottesdienst](http://indialog-shop.org/gottesdienst)



# Jahres-Wandkalender • christlich • jüdisch • biblisch

mit Fotografien von Hans-Georg Vorndran

- Synagogen in Deutschland  
Innen- und Außenansichten
- Pflanzen der Bibel mit ihren Bibelversen
- Jüdische Friedhöfe in Deutschland
- Judäische Wüste.  
Totes Meer – Qumran – Masada
- Biblische Orte in Israel mit Bibelstellen
- See Genezareth und Jordan-Fluss.  
Orte der Bibel
- Früchte Israels
- Die Tafeln des Bundes
- Die Tora. Bücher der Weisung
- Heilige Schriften  
in Judentum, Christentum, Islam
- Die SchUM Städte Speyer, Worms, Mainz
- Weisheiten von Martin Buber



[indialog-shop.org/kalender](http://indialog-shop.org/kalender)

Größere Mengen zu Sonderpreisen  
mit immerwährendem Kalendarium  
anzufordern bei [info@schalomnet.de](mailto:info@schalomnet.de)



# Als Ausstellung auf 10 Rollups:

Evangelischer Arbeitskreis **ImDialog** für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau

RückSichten • AnSichten • AusSichten

## Eine Sichtung über 70 Jahre

Am Beispiel des nunmehr 70 jährigen Bestehens von ImDialog, dem Evangelischen Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau lassen unterschiedliche kirchenhistorische und theologische Ausgangssituationen deutlich werden, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Zielsetzungen christlich-jüdischer Dialog begann, sich veränderte und bis heute geführt wird. Genannt seien die Stichworte: Theologie nach Auschwitz; Dialog statt Mission; Verkündigung des einen Gottes ohne Widerspruch zum Judentum; christliches und jüdisches Beten zu Gott; Heiliges Land; Staat Israel.

Die Ausstellung beschreibt nicht nur die Arbeit von ImDialog im Besonderen, sondern auch die christlich-jüdische Thematik im Allgemeinen. Dabei kommt auch die Wahrnehmung von Gesellschaft und Politik, von Antisemitismus, Rassismus und Erinnerungskultur in den Blick.

Konzeption: Ulrich Schwemer und Hans-Georg Vorndran  
Gestaltung und Fotos: HGVorndran

Infos zur Ausleihe hier:

**70jahre.imdialog.org**

oder bei der unten im Impressum angegebenen Adresse.

**Evangelischer Arbeitskreis ImDialog für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau**

### Eine Sichtung über 70 Jahre

#### Die Ausgangssituation

**Am Anfang stand der christliche Antijudaismus**  
Kirchenhistoriker Cyprian von 250:  
"Das erste, durch Moses gegebene Gesetz wird seine Geltung verlieren. Die Juden haben kein Verstandnis für die Schriften, bevor sie nicht an Christus glauben." (An Quirinus, Drei Bücher Schlußbetrachtungen)  
Martin Luther 1530:  
"Die Apostel und die anderen Ringer Christi, die aus den Juden kommen, weisen die rechte Saart und haben auch die gewisse Weisheit ihrer Lehren gelehrt... I. In dem ist die Notwendigkeit, dass die Apostel gelehrt werden und auf alle ihre Jünger verlehrt, sodass nunmehr die heilige Christenheit und wir auch und alle, die dem Wort der Apostel glauben und ihre Ringer sind, taufen helfen." (Vom Ende auf der 38. u. 39. Kap. Hieseler vom Gogel)

**Am Anfang stand der Zivilisationsbruch**  
durch den industriell organisierten Massenmord an 6 Millionen Jüdinnen und Juden in ganz Europa.

**Am Anfang stand die Sprachlosigkeit**  
Nur widerwillig wurde 1945 das Stuttgarter Schulbuchkonzept formuliert:  
Die deutsche Kirche wollte von der weitesten Ökumene anerkannt werden. Darum musste sie sich ihrer Vergangenheit stellen. Das fiel ihr schwer. Viele hatten sich im Judentum und des jüdischen Menschen liebe die Kirche stammten.  
Die Schuld durch ausgrenzende Paroleannahme für Jüdinnen und Juden wird nicht erwähnt.  
"Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekennen, nicht treuer gebietet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht bewundernder gelebt haben."  
Was muss, wie, was, wie fröhlich, wie bewundernd und Christ\*innen während der Holocaust gewesen?

**Am Anfang sollte ein Wort der Kirche zur christlichen Schuld an Jüdinnen und Juden stehen**  
Das Darmstädter Wort von 1948 verleiht schon im Titel seinen Mangel: **zur Judenfrage!** Hier wurden alle christologischen Scheinverheiten neu aufgelegt.  
"Juden Gottes Sohn als Jeshu geboren wurde, hat die Erwählung und Bestimmung ihres Erfüllung gefunden"  
"Juden haben dem Messias Erswarte, hat es seine Erwählung und Bestimmung verworfen."  
"Die Erwählung der Christen ist durch und seit Christus auf die Kirche das alle Können, aus Juden und Heiden, Übergangspunkt."

**Am Anfang musste die Kirche Umkehr lernen**  
Die EKD Synode in Berlin Weissenhof formulierte 1950:  
"Wir glauben, dass Gottes Verheißung über dem von ihm erwählten Volk Israel auch nach der Kreuzigung Jesu Christi in Kraft geblieben ist."  
"Wir glauben, dass, dass wir durch Untertanen und Schweigen vor dem Gott der Barmherzigkeit mitschuldig geworden sind an dem Frevel, der durch Märschen unseres Volkes an den Juden begangen worden ist."  
Erst dieses Schulbuchkonzept der EKD Synode in Berlin Weissenhof konnte eine Grundlage sein, auf die sich eine Beziehung zwischen jüdischen und christlichen Menschen nach dem Holocaust vielleicht wieder aufbauen ließ.

**Die Vorsitzenden**  
70 Jahre ImDialog • RückSichten • AnSichten • AusSichten  
ImDialog, Evangelischer Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau e.V.  
Die Ausstellung ist auszuliehen bei [www.imdialog.org](http://www.imdialog.org) Konzeption: Ulrich Schwemer und Hans-Georg Vorndran, Gestaltung und Fotos: HGVorndran

### Herausgeber

ImDialog, Evangelischer Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau  
Darmstädter Str. 13, 64404 Bickenbach, Tel. 06257-9910760, Fax 06257-9910761  
Email [info@imdialog.org](mailto:info@imdialog.org) Internet [www.imdialog.org](http://www.imdialog.org)

**Vorsitzender** Pfarrer David Schnell; **Stellv. Vorsitzender** Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann

**Redaktion** BLICKPUNKT.E Hans-Georg Vorndran

Die **BLICKPUNKT.E** gibt es bei der oben genannten Adresse oder online unter [imdialog.org/formular\\_bp](http://imdialog.org/formular_bp)

- im Jahresabo mit 6 Ausgaben als gedrucktes Heft für 30 € **oder** als pdf-Datei mit aktiven Links für € 25
- als Einzelexemplar im pdf-Format mit aktiven Links für € 3 bzw. € 5 zum Download unter [imdialog-shop.org/blickpunkte](http://imdialog-shop.org/blickpunkte)

Evang. Regionalverw. Starkenburg-Ost, 64283 Darmstadt, IBAN: DE46 5085 0150 0002 0078 00 BIC: HELADEF1DAS; ZWECK 9941

